

09

PROGRAMM
SEPTEMBER
2012

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studenten
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 241937 Flensburg - Tel. 0461 31802-184 - www.51stufen.de



Film des Monats
„Parada“
ab 13. September

- Sa 01.09.12
- So 02.09.12
- Mo 03.09.12
- Di 04.09.12
- Mi 05.09.12
- Do 06.09.12
- Fr 07.09.12
- Sa 08.09.12
- So 09.09.12
- Mo 10.09.12
- Di 11.09.12
- Mi 12.09.12
- Do 13.09.12
- Fr 14.09.12
- Sa 15.09.12
- So 16.09.12
- Mo 17.09.12
- Di 18.09.12
- Mi 19.09.12
- Do 20.09.12
- Fr 21.09.12
- Sa 22.09.12
- So 23.09.12
- Mo 24.09.12
- Di 25.09.12
- Mi 26.09.12
- Do 27.09.12
- Fr 28.09.12
- Sa 29.09.12
- So 30.09.12
- Mo 01.09.12

Do.-Mi. **18⁰⁰**
Woody Allen: A Documentary
Doku von Robert Weide, USA 2011, 117 Min
Woody Allen, als Allan Stewart Königsberg 1935 in Brooklyn geboren, gehört zu den bekanntesten und produktivsten US-amerikanischen Filmemachern. Vom Standup-Comedian wurde er zum Autor und Regisseur vor allem von Komödien voller melancholischer Witz, aber auch Dramen. Die Arbeiten des Mannes mit der typischen Hornbrille wurden mehrfach mit dem Oscar ausgezeichnet.

Do.-Mi. **20³⁰**
Little Thirteen
Drama von Christian Klandt, mit Muriel Wimmer, D 2012, 91 Min., ab 12J
Die 13-jährige Sarah kommt aus einer sozial benachteiligten Familie und ist in Sachen Sex kein Kind von Unschuld. In ihrem jungen Alter blickt sich schon auf zahlreiche wechselnde Partner zurück. Bis sie dem 16-jährigen Lukas begegnet und sich zum ersten Mal richtig verliebt. Der aus gutbürgerlichen Verhältnissen stammende Jugendliche ist jedoch eine zwielichtige Person, tauscht mit seinem Kumpel selbstgedrehte Porno-Clips mit Minderjährigen gegen Drogen.



Do.-Mi. **18⁰⁰**
Hasta La Vista!
Tragikomödie von Geoffrey Enthoven, mit Tom Audenaert, B 2011, 120 Min, ab 12J
Drei Jungs aus Belgien möchten nur das Eine: Sex. Obgleich schon über zwanzig, haben sie noch mit keiner Frau geschlafen. Denn der eine ist durch eine fortschreitende Krankheit an den Rollstuhl gefesselt, der zweite vom Hals abwärts gelähmt und der dritte fast total blind. Gegen den Willen der Eltern brechen sie heimlich mit einer Pflegerin auf nach Spanien in ein speziell für ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Bordell. Beim abenteuerlichen Trip zum Ziel ihrer Träume kämpfen sie um Unabhängigkeit, Liebe und wahre Freundschaft. Wer „Ziemlich beste Freunde“ liebt, sollte auch an die drei jungen Männer und ihre Geschichte in „Hasta la Vista!“ sein Herz verlieren.

Do.-Mi. **20³⁰**
Das verflixte 3. Jahr
Komödie von Frédéric Beigbeder, mit Gaspard Proust, F 2011, 98 Min, ab 12J
Ein egomanischer Literaturkritiker und Gesellschaftskolumnist fällt nach der Scheidung in eine Depression und versucht sich als Schriftsteller mit der These, die Liebe dauere nur drei Jahre. Das unter Pseudonym veröffentlichte Buch mit vielen Machosprüchen wird ein Riesenerfolg, nur findet die neue Geliebte das Werk des Unbekannten furchtbar. Als sie herauskriegt, dass ihr sonst so zärtlicher Lover dahintersteckt, ist erst einmal Schluss mit Gefühl und Sex, auch ohne „das verflixte 3. Jahr“. Leicht autobiografisches Regie-Debüt von Bestseller-Autor Frédéric Beigbeder über die Halbwertzeit von Liebe und die Wandlung vom Zyniker zum Romantiker.



Do.-Mi. **18³⁰**
Miss Kicki
Drama von Håkon Liu, mit Pernilla August, Schweden/Taiwan 2009, 85 Min, ab 12J
Kicki ist schon fast fünfzig, doch anstatt im Leben angekommen zu sein, wirkt die Weltenbummlerin und Single-Frau noch immer verträumt-naiv, stets auf der Suche nach ihrem Traumprinzen. Gerade nach Schweden zurückgekehrt, um sich ihrem Sohn Viktor anzunähern, der bei seiner Großmutter aufgewachsen ist, lernt sie übers Internet den attraktiven Mr. Chang aus Taipeh kennen. Sie beschließt, Viktor zu einer Reise nach Taiwan einzuladen. Dieser lernt in Taipeh den gleichaltrigen Didi kennen, zu dem er sofort eine Verbindung spürt. 2009 mit dem Rainer Werner Fassbinder-Preis ausgezeichnet.

Bundesstart 1. Spielwoche Do.-Mi. **20³⁰**
Parada
Komödie von Srdjan Dragojević, mit Nikola Kojko, Ser/Kro/Maz/Slo 2011, 115 Min, ab 12J.
Der ehemalige Kriminelle Limun besitzt eine Sicherheitsfirma, ist Kriegsveteran und dazu höchst homophob. Seine Verlobte Pearl steckt mitten in Hochzeitsvorbereitungen. Ihr Hochzeitsplaner ist der schwule Mirko. Frustriert von Limuns schwulenfeindlichen Beschimpfungen, will Mirko den Job schon schmeißen, als Pearl ihrem Verlobten ein Ultimatum stellt. Nicht nur besteht sie darauf, dass Mirko bleibt. Das Jawort spricht sie nur dann, wenn Limuns Firma die von Mirko und seinem Freund organisierte Gay-Pride-Parade beschützt, die massiven Anfeindungen ausgesetzt ist. Das Alpha-Tier muss schließlich gemeinsam mit dem ...



2. Spielwoche Do.-Mi. **18⁰⁰**
Parada
... schwulen Pärchen für die Rechte von Homosexuellen kämpfen. Ohne Unterstützung der Polizei. Auf der Suche nach Sympathisanten reisen sie gemeinsam durch ein zerrissenes Land und engagieren dubiose Mitstreiter für eine gerechte Sache. Die alten Feinde – Serben, bosnische Muslime, Kosovo-Albaner und kroatische Kriegsveteranen – bilden zusammen eine utopische Truppe der besonderen Art, die es mit bunten Luftballons und Regenbogenfahnen gegen fiese Nationalisten und Neo-Nazis aufnimmt. Die skurrile Komödie von Srdjan Dragojević war DER Publikumshit der Berlinale 2012 und gewann den Panorama-Publikumspreis. Klischees, Stereotypen und sicher geglaubte Wahrheiten verkehrt der Film in ihr hochgradig unterhaltsames Gegenteil.

Do.-Mi. **20³⁰**
Das Haus auf Korsika
Drama von Pierre Ducolot, mit Christelle Cornil, B 2011, 90 Min, ab 6J
Eine 30-Jährige erbt überraschend von ihrer geliebten Oma ein Haus auf Korsika. Statt es kurzerhand zu verkaufen, wie es ihr Vater und ihr Freund erwarten, macht sie sich spontan auf in den Süden, um das Erbe anzusehen und findet ein ziemlich heruntergekommenes Gebäude in einer abgelegenen Berggegend. Aus dem Bauch heraus entscheidet sie sich, das Haus bewohnbar zu machen und weit weg vom belgischen Charleroi einen Neuanfang zu wagen und auf eigenen Füßen zu stehen. Im Mittelpunkt des ersten Spielfilms von Ducolot, der selbst aus der Region um Charleroi stammt, stehen Generationenkonflikt, Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung.



Do.-Mi. **18³⁰**
Buck - Der wahre Pferdeflüsterer
Doku/Biografie von Cindy Meehl, USA 2012, 92 Min, ab 6J
Buck Brannaman ist ein Cowboy wie er im Buche steht. Fast das ganze Jahr über zieht er durchs Land und hilft Pferden mit den unterschiedlichsten Problemen. Der Pferdennarr hatte es selbst nicht leicht: Während und nach seiner sehr schweren Kindheit gelang es ihm, eine erstaunliche Beziehung zu Pferden aufzubauen und einen einzigartigen Weg zu finden, mit ihnen zu kommunizieren.

Do.-Mi. **20³⁰**
Ausgerechnet Sibirien
Komödie von Ralf Huettner, mit Joachim Król, D 2012, 105 Min, o.A.
Nur widerwillig tritt Matthias Bleuel, frisch geschieden und überkorrekter Logistiker eines Leverkuseners Modeversandhauses, seine Dienstreise ins sibirische Kemerovo an. Weil er die Sprache nicht versteht und mit der russischen Mentalität nicht zurechtkommt, will er seinen Auftrag so schnell wie möglich abwickeln. Doch da lernt der Pedant mit Hang zum Esoterischen per Zufall eine sibirische Sängerin kennen.



Kinderkino 51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Jeden Samstag und Sonntag um 16:00 Uhr
Eintritt nur 2,50 €!
Keine Werbung!

01.-02. sowie 07.-09. September
Madita und Pim
Spielfilm von Göran Graffman, Schweden 1979, 79 Min, ab 6J
Madita ist ein kleines Mädchen von acht Jahren und lebt in einem kleinen Dorf in Schweden. Zu ihren Freunden zählen die Schwester Lisabet, das Kindermädchen Alva, und Abbe, der Sohn der Nachbarn. Sie ist immer zu lustigen Streichen aufgelegte, springt mit dem Regenschirm vom Dach oder nimmt es mit einer wilden Stierherde auf. Madita ist das weibliche Gegenstück zu dem frechen „Michel“. Als Figur Astrid Lindgrens, ist sie ebenso mit frechem, fast anarchistischem Humor und Charme ausgestattet wie „Pippi“, „Lotta“ oder „Michel“.

15.-16., 22.-23. sowie 29.-30. September
Hanni & Nanni 2
Spielfilm von Julia von Heinz, D 2012, 90 Min, o.A.
Endlich sind die Sommerferien vorbei und die Zwillinge Hanni und Nanni können in ihr geliebtes Lindenhof zurückkehren. Dort hat sich einiges verändert. Weil Frau Theobald verreisen muss, hat nun Mademoiselle Bertoux das Ruder übernommen, es gibt drei neue Schülerinnen, von denen eine angeblich eine Prinzessin ist, Hockey wurde wegen der chronischen Geldknappheit vom Lehrplan gestrichen und Philippe, der hübsche Neffe von Mademoiselle, der als Fehllehrer aushilft, verdreht den pubertierenden Mädels den Kopf.

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Kino mit Kirche im 51 Stufen

erst eine Predigt hören, dann den Film sehen und anschließend gemeinsam Inhalte und Eindrücke interpretieren

Eintritt: 4 Euro

die nächsten Termine 2012:
21. Oktober
18. November

Parada

Sonntag, 16. September 2012, 12.00 Uhr
Kino 51-Stufen im Deutschen Haus, Fl.
Impuls: Pastor Jörg Jeske

Ein gemeinsames Projekt des Kinos 51-Stufen und des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg

FR 14.09. 16:00 UHR SA 15.09. 13:30 UHR

Svinalängorna
Deutscher Titel: Bessere Zeiten. Regie: Pernilla August. Mit: Noomi Rapace, Ola Rapace, Tehilla Blad. 96 Min. FSK 16. Schwedischsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

I am Dina
Deutscher Titel: Dina - Meine Geschichte. Regie: Ole Bornedal. Mit: Maria Bonnevie, Gérard Depardieu, Mads Mikkelsen. 119 Min. FSK 16. Englischsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Preisgekrönte Literaturverfilmung des gleichnamigen, in Teilen autobiografischen Romans der schwedenfinnischen Autorin Susanna Alakoski.

Das Drehbuch von Jonas Cornell basiert auf Herbjörg Wassmos Roman „Das Buch Dina“.

Eintritt: 4,50 €.

Eintritt: 4,50 €.

litteraturfest.nu